

8000 Taler für Bau des Elseyer Krankenhauses

Unsere Serie „Straßennamen“ – der Hülsemannweg erinnert an den Pfarrer von Elsey

Von Lutz Risse

Hohenlimburg. Eigentlich ist es ein recht unscheinbarer Weg. Nur wenige Häuser, ein ziemlich maroder Straßenbelag. Und trotzdem ist er nach einer Persönlichkeit benannt, die Hohenlimburg viel zu verdanken hat. Der Hülsemannweg in Elsey – benannt nach dem Pfarrer Dr. Melchior Wilhelm Hülsemann.

Etwa in der Mitte des Hülsemannweges befindet sich ein schmaler, bepflasterter Schleichweg, mit dem man zu Fuß die Iserlohner Straße erreichen kann. Er führt am Elseyer Krankenhaus vorbei – das hat auch im weitesten Sinne mit Melchior Wilhelm Hülsemann zu tun. „Wa-



Dr. Melchior Wilhelm Hülsemann. FOTO: STADTARCHIV

rum, weiß ich nicht. Es deutet hier ja nichts auf den Namensgeber hin. Ich weiß nicht, warum die Straße Hülsemannweg heißt“, so eine Anwohnerin. Auch auf der Facebook-Seite dieser Zeitung ist niemandem etwas zur Persönlichkeit eingefallen, „Dr. Google“ weiß auch keinen Rat. Wir klären gerne auf:

Nachfolger von Johann Möller

Hülsemann kam am 7. März 1871 als Sohn des Kaufmanns Johann Hülsemann in Soest zur Welt. Am 9. Dezember 1807 wurde er zum Pfarrer von Elsey gewählt. Am 31. Januar



SERIE

Straßennamen

4. August: Georg-Scheer-Straße

11. August: Gertrud-Bäumer-Weg

18. August: Pfarrer-Lang-Weg

Heute: Hülsemannweg

1. September: Obere Isenbergstraße

des folgenden Jahres trat er dort sein Amt an. Vorgänger des Pfarrers Hülsemann war Johann Friedrich Möller, an den unter anderem das Möllerdenkmal erinnert.

1822 wurde Hülsemann zum Schulinspektor des Kreises Iserlohn



Das Hülsemann-Haus in Hohenlimburg „Auf dem Lölfert“. FOTO: LUTZ RISSE

ernannt, 1847 betraute ihn die Synode mit dem Amt ihres Synodal-Assessors.

Am 24. Mai 1854 feierte Dr. Melchior Wilhelm Hülsemann sein goldenes Dienstjubiläum, fünf Jahre später legte er sein Amt nieder. Am 1.

Februar 1865 starb er im Alter von 84 Jahren – sein großes Vermögen vermachte er wohltätigen Zwecken. So stiftete er 8000 Taler für den Bau eines Krankenhauses im Stadtteil Elsey. Es sollte noch 22 Jahre dauern, bis das Evangelische Krankenhaus Elsey am 20. März 1887 eingeweiht wurde.

Der Hülsemannweg allerdings entstand mit seinen Mehrfamilienhäusern erst Ende der 50er/Anfang der 60-er Jahre. „Im Hohenlimburger Stadtplan von 1954 existiert diese Straße noch nicht“, so Widbert Felka, Vorsitzender des Hohenlimburger Heimatvereins. „Dass dieser Straßenname hier vergeben wurde, wird mit der räumlichen Nähe zum damaligen Evangelischen Krankenhaus Elsey zu tun haben.“ Auf dem Lölfert wurde das Alten- und Pflegeheim „Hülsemann-Haus“ gebaut.